

Likunet Durchsturzsisicherung

Belichtung, Belüftung und Entrauchung sind die wesentlichen Funktionen von Lichtkuppeln. Durch ihre Vielzahl an Größen und Ausführungen kommt sie sowohl bei Industriebauten als auch im Wohnbau zum Einsatz. Die einfache Montage und leichte Handhabung erlauben auch die rasche Realisierung größerer Projekte. Die Lichtkuppel ist ein langjährig bewährtes Element, um natürliches Tageslicht gezielt zu nutzen, und dadurch eine gute Arbeitsplatzausleuchtung zu erreichen. Sie dient zur gleichmäßigen, blendfreien Raumausleuchtung durch natürlichen Tageslichteinfall.

Ein Edelstahlnetz, das zwischen den Schalen der Lichtkuppel montiert wird, schützt Personen, die sich auf dem Dach befinden vor Durchsturz. Likunet bewahrt zudem Hauseigentümer und Planer vor unangenehmen Haftungsfolgen im Sinne des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes. Dabei ist kein zusätzlicher Auf- oder Umbau notwendig und das Netz ist kaum sichtbar. Mehr als 96% Lichtdurchlässigkeit garantieren praktisch uneingeschränkte Belichtung der darunter liegenden Räume.

Die Durchsturzsisicherheit ist geprüft nach EN 1873 und GS Bau 18.

Leistungsmerkmale / Vorteile:

- integrierte Durchsturzsisicherung
- Kein zusätzlicher Montageaufwand
- > 96% Lichtdurchlässigkeit
- Einfach nachrüstbar auf bestehende Aufsatzkränze
- Durchsturzsisicher nach EN 1873 und GS-Bau 18
- Garantiedauer 19 Jahre (15 Jahre, verlängerbar auf + 2 + 2 Jahre)
- Erspart kostenaufwendige Gitter- und Seilsysteme in der Dachfläche
- Wirtschaftliche und formschöne Lösung
- Ausführung möglich sowohl bei fixen als auch öffnenbaren Lichtkuppeln

Anwendung - Durchsturzsisicherung für:

- Lichtkuppeln
(nur integriert in die Lichtkuppelschalen)

Folgende Materialien sind für den Einbau erforderlich / möglich:

- Aufsatzkranz
- Lüfterrahmen
- Motoren

Wie alle Sicherheitseinrichtungen sind die mit Likunet ausgestatteten Lichtkuppeln regelmäßig (1mal pro Jahr) auf sichtbare Schäden zu prüfen, über die Prüfungen sind Aufzeichnungen zu führen. Aus Sicherheitsgründen sind gebrochene Lichtkuppeln auszutauschen. Ausgerissene oder lockere Befestigungen sind durch ein hierfür qualifizierte und im Umgang mit Likunet geschulte Professionisten entsprechend den Montagehinweisen neu zu befestigen. Bis zum Austausch der beschädigten Kuppel ist diese gemäß den einschlägigen Vorschriften abzusichern.

LIKUNET und die Kunststoffkuppel sind eine Einheit und nur als solche durchsturzsisicher. LIKUNET kann daher nicht in alte Lichtkuppeln eingebaut werden. Die bestehenden Lichtkuppeln sind auszutauschen, der Aufsatzkranz und die Lüftungseinrichtungen können in den allermeisten Fällen weiterverwendet werden.

Likunet Durchsturzsicherung

Technische Daten

Technische Daten	Likunet
Material Netz	Edelstahl
Stahlnetz - Stärke	1,5 mm
Netz Raute - Diagonal	ca. 60x100 mm
Montageseil - Stärke	2,0 mm
Rahmen - Stärke	5,0 mm
Durchsturzsicher	Nach EN 1873 geprüft
Durchsturzsicher	Nach GS Bau 18 geprüft

Likunet Durchsturzsicherung

Durchsturzsicher - Geprüft nach EN 1873

KUNSTSTOFFPRÜFSTELLE FRANKEN

Dipl. - Ing. Helmuth W. Franken Beratender Ingenieur BYIK, VBI

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für »Konstruktive Verwendung von Kunststoffen, Tragende Bauteile und Bauarten aus Kunststoffen, Kunststoffverarbeitung«



bauaufsichtlich anerkannte und
notifizierte Prüf-, Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle



NRW 22



notified body no. 1703

Prüfbericht

Auftrag - Nr. 09/06.B.EN

Versuche zur Beurteilung des Typs der Stoßbeanspruchung durch
einen großen weichen Körper nach EN 1873

Durchsturzsicher - Geprüft nach GS Bau 18

KUNSTSTOFFPRÜFSTELLE FRANKEN

Dipl. - Ing. Helmuth W. Franken Beratender Ingenieur BYIK, VBI

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für »Konstruktive Verwendung von Kunststoffen, Tragende Bauteile und Bauarten aus Kunststoffen, Kunststoffverarbeitung«



bauaufsichtlich anerkannte und
notifizierte Prüf-, Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle



NRW 22



notified body no. 1703

Prüfbericht

Auftrag - Nr. 09/06.B.GS

Versuche zur Beurteilung der Durchsturzsicherheit von Bauteilen
nach den Prüfgrundsätzen GS – BAU – 18, Ausgabe Februar 2001
des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften

4 Ergebnisse der Bauteilversuche

Die Ergebnisse der Bauteilversuche sind in Tabelle 1 sowie den Bildern 5 bis 48
zusammengefasst.

Der Fallsack wurde bei sämtlichen Versuchen vom Bauteil über die gesamte Prüfzeit gehalten.

Bei gebrochenen Schalen wurde der Fallsack durch das Stahlnetz gehalten.

